

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1816**

3.4.1816

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 3. April 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Kauf = Anträge.

(1) Gottsauce. [Pferd = Rindvieh = und Feldbauengeräthschaften Versteigerung.] Montag den 22. April d. J. Vormittags 8 Uhr werden auf dem hiesigen Hof einige Zugpferde, mehrere gute Milchkühe, Kalkeln und junge Zuchtsarren, von Schweizerzerrace, sodann den folgenden Tag, mehrere Wägen, Pflüge, Stall = Utertau = und Hausgeräthschaften, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Gottsauce den 27. März 1816.

Großh. Deconomie Verwaltung.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 16. April d. J. Nachmittags 2 Uhr, wird das in die Verlassenschaft des Landchirurg M a y e r s gehörige, dem Kanzleygebäude gegenüber gelegene dreystöckige Wohnhaus dahier, so erst vor 4 Jahren neu erbaut worden, und zu einem Handels oder anderen Gewerbe bequem eingerichtet werden kann, der Erbtheilung wegen nochmals auf Strigerung gesetzt, und wenn der Anschlag von 12000 fl. geboten wird, endgültig zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 26. März 1816.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Haus feil.] In der neuen Herrengasse No. 52. ist ein einstöckiges halbes Haus, das einen großen Keller, trockene Holzremise, einen Brunnen und einen hübschen Garten dabey hat, aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere ist bey Handelsmann C. F. Williard zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Bettladen etc. feil.] In der Karlsstraße bei Ludwig C a m m e r e r sind etliche 20 Stück neue Bettladen, und Bettzurnitur für Soldaten, um billigen Preis zu haben.

(2) Durlach [Küferreise feil.] Bey Unterzeichnetem sind verschiedene Sorten Küferreise um beigesetzte Preise zu haben; als: Haselne zu 6, 8 9 und 10 Schuh lang, zu 1 fl. 30 kr., 14 Schuh lange zu 2 fl.; Birken zu 14, 16, 18, und 20 Schuh lang, zu 3 fl. das Bund.

Märklin, Hirschwirth in Durlach.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Karlsstraße ist auf den 23. April ein Logis ganz oder Theilweise zu vermieten; solches besteht in 5 tapezirten Zimmern, 2 Kammern auf dem Speicher, Küche, Holzremise, Keller nebst Stalung für 2 Pferde. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Bey Handelsmann Salomon Model ist im neuen Haus der obere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, nebst Küche, Kammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April, und im untern Stock 2 Zimmer für ledige Herrn sogleich zu verleihen.

In der Lycceumstraße No. 3. sind 2 möblirte Zimmer für ledige Herrn zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der alten Herrengasse No. 16. ist der ganze obere Stock, oder auf Verlangen auch abgetheilt, mit 2 Stuben, 2 Kammern, Keller, Küche, Holzplatz und Waschhaus auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

In der neuen Karlsstraße bei Zimmermann Mynsinger sind im untern Stock 2 Zimmer, wovon eines tapeziert, für ledige Herrn zu verleihen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Bähringer Straße No. 38. bei Schumacher F ö r s t e r sen. ist ein möblirtes Zimmer für ledige Herrn zu verleihen und auf Ostern zu beziehen.

In der langen Straße No. 30. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Holzremise und Waschhaus, und ist auf den 23. July zu beziehen.

In der Schloßstraße No. 8. ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf den 23. July zu vermieten.

Im Bähringer Hof sind 2 aneinanderstoßende Zimmer mit oder ohne Möbel, oder auch theilweise bis den 1. April zu verleihen.

In der alten Waldgasse No. 13. bey Gottlieb E r l e b e n sind auf den 23. April im obern Stock 2 Zimmer zu vermieten.

In der alten Abergasse bei Saisensieder Weis ist ein kleines Logis mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu beziehen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es sucht jemand auf den 23. April oder 1. May ein Logis von 8 bis 10 Zimmern, Küche und Keller etc. zu mieten. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] In einem reinlichen und stillen Hause wünscht ein einzelner Mann, ein von allem Geräusch entfernt liegende Stube mit Kammer, nebst Bettel und Bett, auf 3 Monate baldigt zu mieten. Nähere Auskunft erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

**Bekanntmachungen.**

Karlsruhe. [Museum.] Die verehrlichen Mitglieder des Museums werden gebeten, den heute wiederum verfallenden vierteijährigen Beitrag an den sich meldenden geordneten Einzelnern gefälligst zu entrichten. Karlsruhe den 1. April 1816.

Die Commission des Museums.

(1) Karlsruhe. [Fässer-Gesuch.] Es werden drei Stück einfudrige in Eichen gebundene weingrüne Fässer von guter Beschaffenheit zu kaufen gesucht. Von wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Neuer holländischer Lapperdan ist zu 16 kr. das Pfund bey Unterzeichnetem zu haben; nebst allen Sorten italienischer und französischer candirtten und eingemachten

Früchten, feinsten Chocolat mit Vanille, italienische und französische feine Liqueurs, ächten Arac de Batavia, Rum Jamaica, spanische und andere feine fremde Weine, superfeine Stopfen, macaroni Parmesan und Rahmkäse, genannt Strakino, ächtes englisches Senfmehl in Blasen, pariser Senf in Töpfen, feine Kräuter, Tafelessig, kölnisches Wasser und feine Gewürze, Thee etc. Er empfiehlt sich stets mit besten frischen Waaren, billigen Preisen und reeller Bedienung.

Jakob Giani,  
in der neuen Waldgasse.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzogener ist gefonnen, sein Sortunlager, so wie auch alle Sorten Schwais, in sehr heruntergesetzten Preisen zu verkaufen, er macht dieses hiemit dem hitzigen und auswärtigen Publikum bekannt, und bittet um genügten Zuspruch  
W. C. Gutmann,  
in der langen Straße No. 62.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Gärtner und Saamenhändler Pontius in der Durlacher Thor- gasse No. 85. nächst dem Ruppurrer Thor, benachrichtigt ein verehrungswürdiges Publikum, daß bey ihm alle Sorten gute Garten-Samerereyen zu haben sind; er verspricht billige Bedienung.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine honette Frau, welche besondere Geschicklichkeit in allen weiblichen Arbeiten besitzt, empfiehlt sich zu Aufträgen im fein Weisnähen, zu Besorgung feiner Wäsche, und zum Nägeln von feinen Herrenhemden. Sie gibt jungen Frauenzimmern Unterricht im feinen Weisnähen und Nägeln, und ist erköblich, noch mehrere in die Lehre zu nehmen. Im Comptoir des Anzeiger- Blatts ist das Nähere zu erfragen.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 30. März 1816.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim.		Brodware.	Karlsruhe		Durl.		Pforzheim.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	Stk.	Pf.	Stk.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	11	30	1 kr. hält	—	6	—	—	Dachsenfleisch	11	11	—	—	—
Alter Kernen	12	16	12	16	12	—	bito zu 2 kr.	—	10	—	9	Gemeines "	—	—	—	—	—
Walzen " "	11	30	11	30	—	—	—	—	—	9	Rindfleisch "	9	9	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	Kalbfleisch "	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	8	40	8	40	7	24	Weisbrod zu	—	—	—	—	Kalbfleisch "	9	8	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	1	1	1	Näpplingsfl.	—	—	—	—	—
Serften " "	6	24	6	24	6	40	—	—	—	—	—	Hornweiss.	9	—	—	—	—
Säker " "	5	—	5	—	4	40	Schwarzbrod	—	—	—	—	Schweinefl.	10	10	—	—	—
Welschkorn "	8	32	8	32	8	—	zu 5 fr. hält	1	16	—	—	Dachsenzunge	11	10	—	—	—
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	Dachsenmaul	20	—	—	—	—
Linzen " "	—	—	—	—	1	12	bito zu 10 kr.	3	2	3	8	1 Dachsenfuß	9	9	—	—	—
Bohnen " "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbstopf	24	24	—	—	—

(Situationen - Preise.) Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 20 kr.  
Lichter, gegossene 26 kr. — Saise 20 kr. — Unschlitt das Pf. 16 kr. 4 Eyer 4 kr.